

Tango lernen im Olivenhain Tangourlaub in der Villa La Rogaia

04.12.2007, 09:26 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Villa La Rogaia, Azienda agraria biologica, Agriturismo*



Tango lernen und sich erholen inmitten von Olivenhainen

Agriturismo La Rogaia in Umbrien, seit nunmehr 10 Jahren eine der besten Adressen für Tangoreisen

Schafsglöckchen vom Hügel gegenüber. Eine Wolke weißer Punkte setzt sich in Bewegung, verläuft sich zwischen den silbernen Flecken der Olivenbäume. Stille. Nur noch der Gesang der Zikaden erfüllt die flimmernde Luft. Aus dem gleichförmigen Zirpen lösen sich einzelne neue Töne. Yum, ba, yum, ba. Ein Tango von Pugliese tönt über die Terrasse, die Rosenbeete, verfängt sich in den Baumkronen, entschwindet über die Hügel in die Ferne. Paare finden sich, Schritte, Drehungen, Innehalten und Neubeginn.

Tango-Workshop in La Rogaia in Umbrien. Wer die holprige Straße vom Dorf Castel Rigone bis zum Ende gefahren ist, findet sich in einem kleinen Paradies wieder, weit entfernt von Hektik und Lärm. Zwei alte Steinhäuser in einen großen Garten gebettet, umgeben von blühenden Lavendel- und Rosenfeldern, Olivenhainen und Weiden. Liebevoll renovierte Appartements und Zimmer erwarten die Gäste. Jede der Wohnungen zeichnet sich durch einen eigenen Stil aus, mal schlicht modern mit Marmor und Glas, mal verspielt nostalgisch mit Stuck und alten Möbeln. Viele nette Details gibt es da zu entdecken, Bilder, Skulpturen, frische Blumen aus dem Garten, die Flasche Wein auf dem Tisch. Und wer die tangomüden Füße abkühlen will, kann das am Pool tun, dabei den Blick über die sanft gewellte Landschaft schweifen lassen und in die Stille lauschen.

Beim Tangokurs am Spätnachmittag ziehen dann mediterrane Düfte aus der Küche in den Tanzraum. Wenn die letzten Drehungen gedreht, der Schweiß abgewaschen und die Sonne hinter den Hügeln versunken ist, hat Ornella, die Köchin, ihren großen Auftritt. "Avete fame?" und alles ruft natürlich "Si !!!". Dann bringt sie Berge von Pasta, Schweinebraten mit Kräutern, vegetarische Gemüseaufläufe und erntefrische Salate. Und natürlich ihre berühmte Tiramisu und andere Dolci. Wer es dann von den Herren mit Ornellas Pfunden aufzunehmen wagt, mit dem legt sie zu Kaffee und Grappa noch eine flotte Sohle aufs Parkett.

Die Besitzer von La Rogaia, Annette und Wolfgang, haben einen Traum verwirklicht, einen Ort der Begegnung für Menschen geschaffen - mit viel Platz für Kunst, Gespräche, Musik... Man kann nämlich in La Rogaia nicht nur Tango tanzen, sondern auch malen, bildhauen, kreativ schreiben oder umbrisch kochen lernen.

Oder lange Spaziergänge machen, zwischen Olivenhainen und blühendem Ginster. Sich im 4 km entfernten Castel Rigone in der kleinen Dorfbar einen Cappuccino genehmigen, mit Blick auf den im Tal liegenden Lago Trasimeno - Kulturlandschaft soweit das Auge reicht. Perugia ist nah und Assisi ein Muß. Oder doch lieber ein lauschiges Plätzchen im Garten suchen und die Sonne genießen? Die Katze jagt eine Heuschrecke, die Hunde buhlen um Hände, die sie streicheln mögen. Der Entschluß La Rogaia zu verlassen, fällt schwer. Und schließlich möchte man am Abend nach dem Essen noch ausgeruht auf der Terrasse tanzen, wenn der leichte Wind die Hitze des Sommers we trägt.

Informationen zu Tangoreisen und Tango-Urlaub in La Rogaia bei www.rogaia.de

Villa La Rogaia
Azienda agraria biologica
Agriturismo
Annette Greifenhagen
Via Campagna 17
Castel Rigone
I-06065 Passignano s.T. (PG)
Italia

Portrait

Villa La Rogaia ist ein Agriturismo am Lago Trasimeno in Umbrien, Italien, mit Vermietung von Ferienwohnungen und dem Angebot verschiedener Kreativkurse, von Malen über Tanzen bis Kochen. Angegliedert ist ein biologisch wirtschaftendes landwirtschaftliches Unternehmen mit Schwerpunkt Kultur von Olivenbäumen, Herstellung von Olivenöl sowie dem Anbau von Kräutern und Duftpflanzen.

News-ID: 175239 • Views: 1508 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/175239/Tango-lernen-im-Olivenhain-Tangourlaub-in-der-Villa-La-Rogaia.html>